LERNENDE SCHULE
Für die Praxis pädagogischer Schulentwicklung

wird herausgegeben vom Friedrich Verlag in Velber in Zusammenarbeit mit Klett und in Verbindung mit Herbert Altrichter, Katrin Höhmann, Thomas Klaffke, Udo Klinger, Botho Priebe und Michael Schratz.

REDAKTION
Petra Druschky (V. i. S. d. P.)
Im Brande 17, 30926 Seelze
05 11/4 00 04-187
E-Mail: druschky@friedrich-verlag.de

REDAKTIONSSEKRETARIAT
Katrin Franke
Telefon 05 11/4 00 04-228,
Fax 05 11/4 00 04-219
E-Mail: franke@friedrich-verlag.de

VERLAG
Friedrich Verlag GmbH,
Im Brande 17, 30926 Seelze
www.friedrich-verlag.de

GESCHÄFTSFÜHRUNG
Michael Conradt, Friedrich Seydel

PROGRAMMLEITUNG
Kai Müller-Weuthen

ANZEIGENMARKETING
Bernd Schrader (V. i. S. d. P.)
Friedrich Verlag GmbH,
Im Brande 17, 30926 Seelze
Telefon 05 11/4 00 04-131
Fax 05 11/4 00 04-975
Anzeigenpreisliste Nr. 7
Gültig ab 1. 06. 2009

LESERSERVICE
Tel.: 05 11/4 00 04-152
Fax: 05 11/4 00 04-170
E-Mail: leserservice@friedrich-verlag.de

TITELFOTO
Gino Santa Maria/Fotolia.com

GESTALTUNG UND LAYOUT
Marco Schreiner

DRUCK
Messedruck Leipzig GmbH
An der Hebemärchte 6, 04316 Leipzig

LERNENDE SCHULE erscheint vierteljährlich. Das Jahresabonnement von LERNENDE SCHULE besteht aus vier Einzelheften, einem FRIEDRICH JAHRESHEFT und einem Heft der Friedrich-Reihe SCHÜLER. Der Einzelheftbezugspreis beträgt in 2010 € 19,00, im Abonnement € 15,00. Das Jahresabonnement kostet in 2010 € 57,00. Wir liefern gegen Rechnung. Alle Preise zzgl. Versandkosten.
Studierende und Referendare erhalten bei Vorlage ihrer aktuellen Bescheinigung 30% Rabatt auf alle Abonnements. Die Mindestbestelldauer des Abonnements beträgt ein Jahr. Es verlängert sich automatisch um ein weiteres Jahr, wenn nicht sechs Wochen vor Ablauf des Bezugszeitraums schriftlich gekündigt wird.
Bei Umzug bitte Nachricht an den Verlag mit alter und neuer Anschrift sowie Kundennummer.

LERNENDE SCHULE ist zu beziehen durch den Buch- und Zeitschriftenhandel oder direkt vom Verlag. Auslieferung in der Schweiz durch Bücher Balmer, Neugasse 12, CH-6301 Zug. Weiteres Ausland auf Anfrage.
Bei Nichtlieferung infolge höherer Gewalt oder Störungen des Arbeitsfriedens bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag.

© Beiträge sind urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte vorbehalten. Auch unverlangt eingesandte Manuskripte werden sorgfältig geprüft. Unverlangt eingesandte Bücher werden nicht zurückgeschickt. Die als WERKSTATT gekennzeichneten Materialien dürfen bis zur Kollegiumsstärke vervielfältigt werden.

ISSN 1435-1692
Best.-Nr. 537049

Foto: Nadine Ulseß-Schurda

1 Editorial
2 Inhalt

GRUNDSÄTZLICHES UND STRITTIGES

4 Keinen aufgeben!
Die stärkste Herausforderung im deutschen Bildungssystem
THOMAS KLAFFKE UND BOTHO PRIEBE

9 Schule – Vielfalt – Gerechtigkeit
Schlaglichter auf ein Spannungsverhältnis, das die politische und erziehungswissenschaftliche Diskussion in Bewegung gebracht hat
SUSANNE ARENS UND PAUL MECHERIL

12 „Schule als Ort gelebter Vielfalt gestalten"
Gespräch im Bundeskanzleramt: Staatsministerin Prof. Dr. Maria Böhmer und Botho Priebe, LERNENDE SCHULE

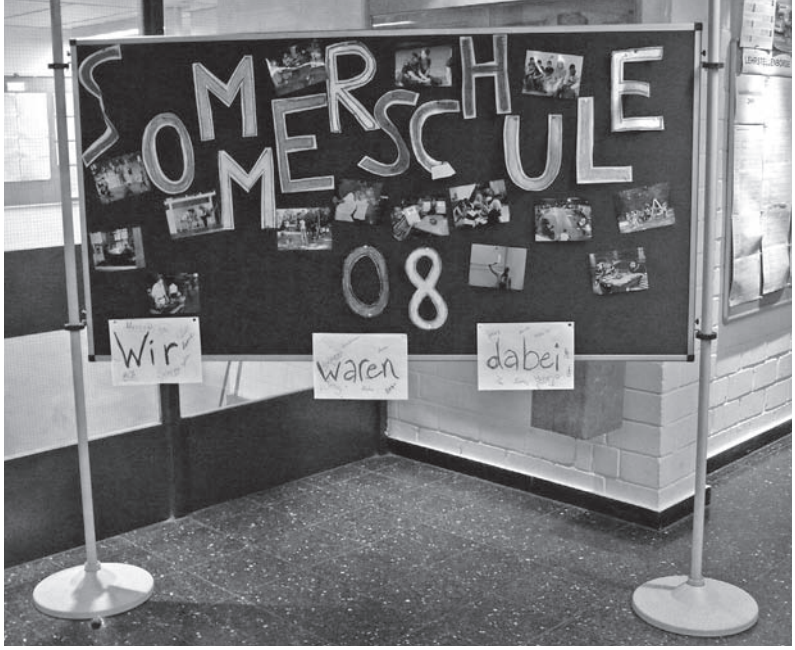
PRAXIS

17 Mit einer langfristigen Strategie die Chancengleichheit verbessern
Das Programm „Qualität in multikulturellen Schulen (QUIMS)"
STEFAN MÄCHLER

21 Seiteneinsteiger erwünscht!
In internationalen Klassen und Sprachintensivklassen sogenannte Seiteneinsteiger fördern
GABRIELE HELLWIG UND PETER KÜHN

24 Wünsche – Ängste – Hoffnungen

26 Selbstbestimmtem Lernen Raum geben
Studierende begleiten Schülerinnen und Schüler im Rahmen eines Praktikums
NADINE ULSESS-SCHURDA



Fotos: Christoph Walther

30 In den Sommerferien freiwillig lernen
Förderung von Kindern und Jugendlichen in Sommercamps
Helmut Kehlenbeck

32 Eine Sommerschule und ihre Wirkungen

34 „Wir geben keinen auf!"
Die S-Klasse an der Karlschule in Hamm/Westfalen: eine Klasse für „schulmüde", aber nicht lernmüde Schülerinnen und Schüler
Gabriela Kreter und Susanne Rossbach

37 Wenn wir die Eltern stärken, stärken wir auch das Lernen der Kinder
Über unseren Weg, eine Erziehungspartnerschaft zu initiieren
Jan von der Gathen

WERKSTATT

Risiken erkennen, Chancen nutzen
Katrin Höhmann

SCHULLEITUNGSBEILAGE

„So geht es nicht weiter, es muss etwas geschehen!"
Die Pädagogische Konferenz als „Motor" von Veränderungsprozessen
Gabriela Kreter und Botho Priebe

Vorschau

Das nächste Heft:

LERNENDE SCHULE 50/2010
Nachhaltigkeit gestalten

Schwerpunkt der nächsten Ausgabe von LERNENDE SCHULE ist die „Bildung für eine nachhaltige Entwicklung (BNE)". Einerseits wird der konzeptionelle Rahmen dieses Lern- und Handlungsfeldes umrissen und der Zukunftsbezug von Bildung und Erziehung im Zusammenhang weltweiter Verflechtungen ausgeführt. Andererseits wird vor allem dargestellt, wie Schulen als „Lernende Schulen" ihren Unterricht in diesem Handlungsfeld fachlich und fächerübergreifend innovieren und wie sie sich bei der Gestaltung und Organisation ihrer Schule nachhaltig weiterentwickeln können.
Hierzu gibt das Heft eine Reihe von Praxisbeispielen und macht in der Werkstatt konkrete Arbeitsvorschläge für die Weiterentwicklung der eigenen Schule in diesem Rahmen.

Die weiteren Hefte 2010:

LS 51/2010: Unterrichtsstörungen
LS 52/2010: Sich bewähren

Richtigstellung

In der Schulleitungsbeilage der Ausgabe 48/2009 sind auf Seite 1 (rechte Spalte) die Absätze vertauscht worden. Wir bitten, diesen Fehler zu entschuldigen.

Die Redaktion